

Festschrift

Zum 75-jährigen Gründungsfest



www.sv-nennslingen.de

RITTER ST. GEORGEN — BRAUEREI

PROST,
AUF EUCH!

WIR GRATULIEREN
DEM SPORTVEREIN
NENNSLINGEN ZU
75 JAHREN SPORTS-
GEIST.



Ritter Bier

1949-2024

Festschrift

Zum 75-jährigen Gründungsfest

Sportverein Nennslingen e.V.

vom 30.05.2024 bis 02.06.2024

Schirmherr:

Bernd Drescher 1. Bürgermeister Markt Nennslingen

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 1. Vorsitzender.....	7
Grußwort Schirmherr.....	8
Die Vereinsvorstände seit 1949.....	10
Die Gründungsmitglieder.....	11
Spender für die Erstellung der Festschrift.....	11
Festprogramm.....	13
Impressionen aus 75 Jahren SVN.....	14
Taekwondo.....	23
Seniorenfußball.....	33
„Alten-Herren“.....	49
Damenfußball.....	51
Aktuelle Juniorinnen- und Junioren-Mannschaften 2023/2024.....	55
Ansprechpartner unserer Jugendmannschaften.....	60
Wirbelsäulengymnastik.....	62
Bewegung trotz(t) Demenz.....	64
Seniorengymnastik.....	65
Damengymnastik.....	66
Die Yogilates Gruppe.....	68
Dance for you.....	69
Kinder bewegen.....	69
Übersicht Sparten des SVN.....	72

Grußwort 1. Vorsitzender

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner des SV Nennslingen.



Ich darf Sie alle recht herzlich zu unserem 75-jährigen Gründungsjubiläum begrüßen.

75 Jahre SV Nennslingen, das sind vor allem 75 Jahre

- großer persönlicher Einsatz zahlreicher Frauen und Männer für den SVN,
- sportliche und gesellschaftliche Ereignisse,
- Arbeit im Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenbereich,
- Siege und Niederlagen,
- Erfolge und Misserfolge.

Zu den Abteilungen Fußball, Taekwondo, Damengymnastik und Rückenschule, die sich im Laufe der Jahrzehnte beim SVN behaupten konnten, kamen das Seniorenturnen, Kleinkinderturnen bis zu 3 Jahren, Räuberturnen (3-6 Jahre) und Tanz für Kinder von 8-14 Jahren hinzu. Der SVN bietet für jedes Alter und jede Neigung einen gesunden Ausgleich zum beruflichen und privaten Leben. Von den derzeit rund 580 Mitgliedern sind über 200 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Durch ein vielschichtiges Vereinsleben versuchen wir unserem Nachwuchs sowohl eine gute Perspektive zur Entwicklung ihrer individuellen Fähigkeiten zu bieten als auch ihr Sozialverhalten durch den Sport positiv zu fördern.

Übungsleiter und Betreuer, die sich insbesondere unserer Jugend annehmen sichern die Zukunftsfähigkeit unseres SV Nennslingen.

In unserer Zeit gibt es vielfältige Möglichkeiten seine Interessen und Bedürfnisse zu verwirklichen. Das führt langsam zu einem Wertewandel in unserer Gesellschaft. Das Individuelle hat häufig Vorrang vor dem Gemeinsamen. Auch wir müssen uns mit diesen Veränderungen auseinandersetzen. Die Bereitschaft zur Beteiligung am gemeinsamen Vereinsleben oder zur Übernahme von Aufgaben steigt leider nicht mit den Mitgliederzahlen.

Die Zukunft bleibt spannend. Die Aufgaben werden nicht kleiner.

Doch getreu unserem Vereinslied

"Die Kameradschaft soll es sein, die den SVN zusammenhält"

werden wir mit Kameradschaft, Fantasie und Leistungsbereitschaft die Herausforderungen der Zukunft meistern.

Fritz Kirchdorffer

1. Vorstand SV Nennslingen

Grußwort Schirmherr

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des SV Nennslingen,



der SV Nennslingen feiert vom 30. Mai 2024 bis zum 02. Juni 2024 sein 75-jähriges Gründungsfest.

Dazu sowohl von mir als Bürgermeister des Marktes Nennslingen als auch von mir persönlich meinen herzlichen Glückwunsch.

Gerne habe ich die Schirmherrschaft für dieses Vereinsjubiläum übernommen und freue mich schon darauf zusammen mit allen Gästen, Freunden und Mitgliedern des Vereins dieses Fest feiern zu können. Der SV Nennslingen hat über die Jahrzehnte hinweg nicht nur sportliche Erfolge erzielt, sondern auch maßgeblich zur Gemeinschaft und zum Zusammenhalt in unserer Marktgemeinde und darüber hinaus beigetragen. Die unermüdliche Arbeit der Vereinsmitglieder, Trainer und Unterstützer hat den SV Nennslingen zu dem gemacht, was er heute ist - ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinwesens.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder, Trainer, Sportler, Vorstandschaft, Unterstützer und allen, die sich in irgendeiner Form für den SV Nennslingen engagiert haben. Ihr Einsatz und ihre Leidenschaft für den Sport und die Gemeinschaft sind bewundernswert und verdienen höchste Anerkennung.

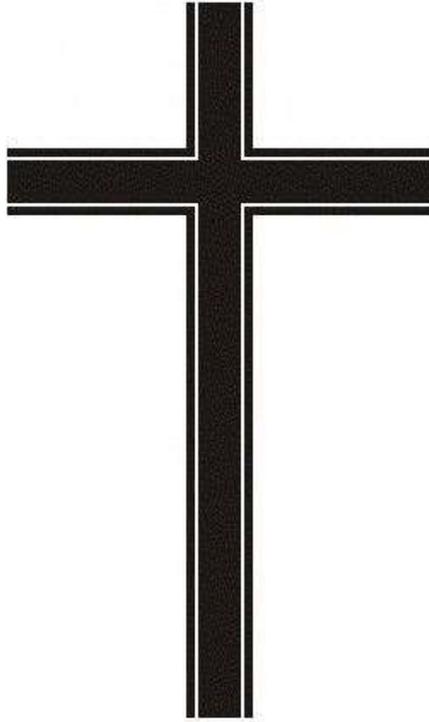
Mit knapp 600 Mitgliedern ist der SV Nennslingen in der Marktgemeinde Nennslingen der mit Abstand größte Verein. Besonders hervorzuheben ist die Jugendarbeit. Hier leistet der SV Nennslingen Außergewöhnliches. Der Verein bietet über 200 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sportliche Heimat und vermittelt ihnen Freude an der Bewegung, aber auch Zusammengehörigkeitsgefühl und Mannschaftsgeist.

Möge der SV Nennslingen auch in den kommenden Jahren weiterhin erfolgreich sein, viele sportliche Erfolge feiern und den Menschen in Nennslingen und Umgebung Freude und Zusammenhalt bringen.

Feiern Sie dieses Jubiläum in vollen Zügen und genießen Sie die Festlichkeiten in fröhlicher Runde. Auf die nächsten 75 Jahre SV Nennslingen!

Mit sportlichen Grüßen,

Bernd Drescher
1. Bürgermeister Markt Nennslingen



Unseren in 75 Jahren
verstorbenen Mitgliedern
zum Gedenken.

In Ehrfurcht und Dankbarkeit
gedenken wir unserer
Sportkameradinnen und Sportkameraden
die uns in die Ewigkeit
vorausgegangen sind.

Die Vereinsvorstände seit 1949

- 1949 Alfred Jung, Kaufmann
- 1950 Dr. Heinz Gräber, Zahnarzt
- 1951 Theo Pflaumer, Lehrer
- 1952 Willi Blädel, Schlosser
- 1953 Karl Riede, Schneider
- 1954 Willi Blädel, Schlosser
- 1955-1957 Zacharias Rach, Justizbeamter
- 1958-1961 Wolfgang Kister, Dreher
- 1962 Adolf Köbler, Handelsvertreter
- 1963-1964 Herrmann Riede, Elektriker
- 1965-1971 Theo Gareis, Friseurmeister
- 1972-1973 Manfred Satzinger, Kfz-.Mechaniker
- 1974-1985 Theo Gareis, Friseurmeister
- 1986-1988 Jürgen Stoll, Industriemeister
- 1989-2003 Georg Engelhardt, Fernmeldemechaniker
- ab 2004 Fritz Kirchdorffer, Krankenpfleger

Die Gründungsmitglieder

Heinrich Ammersdörfer
Leo Brauner
Michael Gloßner
Karl Hölzel sen.
Fritz Lehmeier sen.
Karl Lehmeier jun.
Friedrich v. Mühllehnen
Zacharias Rach
Karl Riede
Horst Schenk
Adolf Seiß
Karl Simon

Heinrich Böhm
Karl Gloßner
Dr. Heinz Gräber
Alfred Jung
Karl Lehmeier. sen.
Heinrich Löschl
Michael Obermeyer
Herrmann Riede
August Schellermann
Karl Schreiner
Wilhelm Simader
Eduard Zahn

Spender für die Erstellung der Festschrift

VR Bank im südlichen Franken eG

Gasthaus und Metzgerei F. Lehmeier, Nennslingen

Hetscher Haushaltswaren, Waffen und Munitionshandel

Bau Schübel GmbH Hoch- u. Tiefbau, Baustoffhandlung

Ein herzliches Dankeschön!



Allen Sportkameradinnen und Sportkameraden, die durch ihren Einsatz dieses Fest möglich machen.

Allen Freunden und Spendern, die uns mit guten Ratschlägen und tatkräftiger Unterstützung durch die Jahre begleitet haben.

Unserem Gründungsmitglied Adolf Seiss für seine 75-jährige Vereinstreue.

Bürgermeister Bernd Drescher und seinen Gemeinderäten für die Unterstützung und Förderung unserer Projekte.

Unseren BLSV-Kreisvorsitzenden, die uns über die Jahre mit Rat und Tat zur Seite standen.

Allen Institutionen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Allen unseren Mitgliedern, die durch ihre Beiträge und ihre Mitarbeit den Fortbestand des Sportvereines Nennslingen sicherstellen.

SV Nennslingen

Festprogramm

Hüpfburg für Kinder, Bierkasten Labyrinth, Kinderschminken, Karussell

• Donnerstag

Totengedenken am Friedhof

Ehrenabend im Festzelt mit der Blaskapelle Pfrauinfeld

• Freitag

09:30 – 12:30	U7 Turnier	B-Platz
13:00 – 14:00	U9 vs. DJK Raitenbuch	Kleinfeld
14:30 – 15:30	U11 vs. SC Ettenstatt	Kleinfeld
16:00 – 17:30	U13 vs. DJK Raitenbuch	B-Platz
17:30 – 19:15	U19 vs. SG Pleinfeld	A-Platz
14:00 – 15:00	Fit durch Bewegung	Sportheim
18:00 – 19:30	Taekwondo Zweikampftraining	Sportheim

Ab 19:00 Rocknacht mit Green K 20, Crunchy Buns und DJ Oandey

• Samstag

10:00 – 11:00	Taekwondo Präsentation	Sportheim
11:00 – 12:30	U15 vs. DJK Limes	A-Platz
11:00 – 12:00	U13 Mädchen vs. SG Kattenhochstatt	B-Platz
12:30 – 13:45	U11 Mädchen vs. SG Etzelsdorf	Kleinfeld
13:00 – 14:00	Tanzen Mitmach-Stationen	Sportheim
14:00 – 15:00	Gymnastik für Senioren	Sportheim
14:00 – 15:45	Damen I vs. FSV Oberferriden	A-Platz
15:45 – 16:00	Räuberkinderturnen	A-Platz
16:00 – 17:45	Damen II vs. SV Heuberg	A-Platz
16:00 – 17:00	Taekwondo Präsentation	Sportheim
17:15 – 17:45	Damengymnastik Präsentation	Sportheim

Ab 19:00 Uhr Tanzabend mit Rudi Schraufstetter inkl. Ehemaligentreffen
Ehrungen für verdiente Sportler/innen

• Sonntag

09:30 – 10:15	Ökumenischer Gottesdienst	Festzelt
10:30	Frühschoppen/Mittagessen	Festzelt
10:30 – 11:30	Taekwondo Präsentation	Sportheim
11:30 – 13:00	U 17 vs. DJK Pollenfeld	A-Platz
14:00 – 15:30	Herren II vs. Alte Herren	A-Platz
16:00 – 17:45	Herren I vs. TSV Meckenhausen II	A-Platz
16:00 – 17:00	Taekwondo Präsentation	Sportheim

Ab 18:00 Uhr Festausklang mit Helmut Pössnicker

Impressionen aus 75 Jahren SVN

Fußballabzeichen beim SVN



Die von der Jugendfußballabteilung organisierte und durchgeführte Veranstaltung war ein voller Erfolg. Knapp 100 Kinder aus dem gesamten Landkreis legten die Prüfung zum DFB-Fußballabzeichen am Sportplatz in Nennslingen ab.

Bubble-Soccer am Sportplatz



Fußballschule Rummenigge seit 2009 regelmäßig beim SVN



Fußballturnier in Italien 2006





SCHUTTKARL
FORTSCHRITT MIT VERANTWORTUNG

ABBRUCH



ENTSORGUNG



RECYCLING



91790 Pfraunfeld - Tel.: 09147 9433-0 - www.schutt-karl.de

Rogner

HEIZUNG - SANITÄR - ERNEUERBARE ENERGIE



Kameradschaft und Geselligkeit

Neben all den sportlichen Höhen und Tiefen kommt beim SV Nennslingen das Feiern und die Kameradschaft nicht zu kurz. Ist es doch neben dem sportlichen Ehrgeiz auch ein kameradschaftliches Miteinander das zum Erfolg führt.



Vereinsausflug 1980

Rosenmontagsball im Sportheim

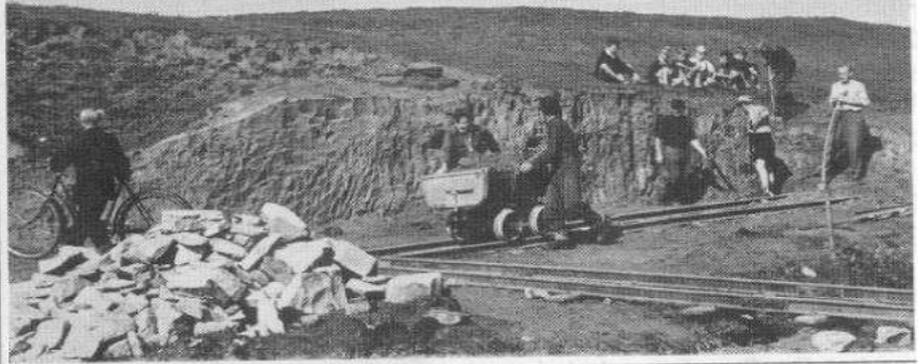


Vatertagsausflug 1959



Heimspiel am Sonntagnachmittag

Sportplatzbau 1950



Bauarbeiten zum neuen Sportplatz im Jahr 1950

Sportplatz 1975





Sportheimbau 1998



Sanierung der Heizungsanlage und Bau einer Gerätehalle 2022

Dank eines großzügigen Förderprogramms des BLSV im Jahr 2019 konnte die 20 Jahre alte Gasheizung durch eine Pelletheizung ersetzt werden. Um dem gestiegenen Platzbedarf gerecht zu werden, wurde eine Gerätehalle in Eigenleistung erstellt. Die Gesamtkosten betragen ca. 75.000 €.

Bau Kleinfeldfußballplatz



Stoll

Jedes Tor ein Treffer

Tore

www.stoll-toranlagen.de



- ✦ Vertrieb
- ✦ Montage
- ✦ Kundendienst

von Industrie-
und
Garagentoranlagen

Hausbuck 20
91790 Nennslingen

Tel. 09147-5182
Fax 09147-5137

Taekwondo

Die komplette Chronik mit Bildern findet ihr auf unserer Website unter:

www.sv-nennslingen.de/taekwondo

Die **Gründung** des TAEKWONDO-Vereins erfolgte im September **1975 in Gersdorf** durch die Schule „Ernst Heinz“. Das Training fand zweimal wöchentlich im Gasthaus „Zum Anlautertal“ statt. Die ersten Trainer waren Grillo Salvatore und Langer Reinhard aus Treuchtlingen sowie Büyüksüzer Yücel aus Weißenburg.

Am 01.09.1978 gliederte sich die gersdorfer TAEKWONDO-Schule mit folgenden Mitgliedern dem **SV Nennslingen** an: Hölzel Karl, Scholz Horst, Weise Heinz, Dengler Günter, Spiegel Wieland, Satzinger Gerhard, Rosenauer Karl, Höppler Bruno, Scheufler Adolf, Hussendörfer Hans, Hussendörfer Brigitte, Scholz Karl, Brenner Gerhard, Weixelbaum Karl-Heinz, Schneider Regina, Schneider Siegfried, Schenk Klaus, Kaufmann Uwe, Kamm Josef, Gloßner Walter, Arndt Pantaleon, Schnabel Wolfgang, Bock Johann und Beständig Heike.

Als Spartenleiter fungierte Hölzel Karl, Kassier war Scholz Karl. Das Training übernahmen ehrenamtlich im Wechsel Sturm Rudi und Lang Karl vom Polizeisportverein Eichstätt. Scholz Horst betätigte sich als Hilfstrainer.

Am 23.06.1985 feierte die Sparte „10 Jahre TAEKWONDO auf dem Jura“. Dabei zeigten die Sportler ihr Können.

Im November 1985 übernahm Scholz Horst das gesamte Training mit Unterstützung von Beck Wolfgang und Schneider Jürgen.

Seit 1989 ist Scholz Horst Spartenleiter der Abteilung. Da es sich im Vereinslied des SVN nur um Fußball drehte und es einigen Taekwondoka nicht so zusagte, schenkte Horst Scholz dem Verein zum 40jährigen Jubiläum einen vierten Vers, der seither gesungen wird:

*„Sport und Spiel nicht nur allein,
sondern Kameradschaft soll es sein,
die den SVN zusammen hält,
denn ein Freund zählt mehr als alles auf der Welt“*

Nach der Einweihung des Sportheims im Juli 1999 fand das gesamte Training im neuen Turnsaal statt.

Am 14. Juni 2003 feierte die Abteilung „25 Jahre Taekwondo im SV-Nennslingen“.

Die Vorführung viel buchstäblich ins Wasser (es regnete wie aus Kübeln) und musste abgebrochen werden.

Am 18. Juni 2005 feierten wir „30 Jahre Taekwondo auf dem Jura“.

Am 01.01.2007 waren 101 Mitglieder in der Abteilung.

28.04.2007: Das erste Mal wagt sich die junge Truppe mit 11 Zweikämpfern auf einen bayernweit ausgeschriebenen Zweikampf und holt 9 Medaillen.



Fünf Turniere werden besucht und Selina Schwegler holt sich den Titel Bayerische Vizemeisterin.

2008 werden 5 Turniere besucht, **Isabel Beckstein** wird „**Bayerische Meisterin**“ **Jonas Pommer** holt sich die **Silbermedaille** und **Selina Schwegler** bekommt **Bronze**.

2009: Mitgliederstand 101. Es wurden 6 Turniere besucht und **Isabel Beckstein** wird zum **zweiten Mal Bayerische Meisterin**.

2010 werden 10 Turniere besucht. Die junge Truppe mit Jonas Pommer, Jonas Forster, Anja Käfferlein, Selina Schwegler, Jana Thierbach, Elias Forster, Nicole Grimm, Vanessa Beckstein und Isabel Beckstein holen sich tolle Pokale und Medaillen.

2011 sind es schon 11 Turniere die besucht werden. Dazwischen natürlich immer wieder Gürtelprüfungen, viel Training und einige Lehrgänge.



Am 16.07.2011 holt sich Gerhard Mack die Bronzemedaille bei der Technikmeisterschaft (Formenlauf) in Ansbach. Isabel Beckstein reiht sich bei den Topathleten Deutschlands ein und holt sich Bronze bei der Deutschen Meisterschaft in Ingolstadt.

2012 sind es bereits 16 Zweikampfturniere.

26.02.2012 Deutsche Meisterschaft Jugend B in Ingolstadt: Isabel Beckstein holt sich den Titel „Deutsche Meisterin“.

Erstmals wird an internationalen Turnieren in Österreich (Innsbruck) und Kroatien (Zagreb) teilgenommen und auch hier stehen die SVN Mädels auf dem Podium. Eine tolle Zweikampftruppe mit Isabel und Vanessa Beckstein, Anja Käfferlein, Sarah Simon und Selina Patko.

2013 Teilnahme an 17 Zweikampfturnieren (hinzu kamen Hamburg, Berlin Belgien und Bukarest).

Fünf Bayerische-Meister-Titel beim SV Nennslingen

"Die Taekwondo-Schmiede in Altmühlfranken" – so stand es in den Weißenburger Nachrichten.

Bayerische Meister wurden: Isabel Beckstein, Vanessa Beckstein und Anja Käfferlein.

Sarah Simon holte sich den Titel Vizemeisterin und Anna Weislein wurde dritte Bayerische Meisterin.

Isabel Beckstein holte sich erneut den Titel Deutsche Meisterin. Noch mehr freuen durfte sich Isabel wenige Tage später, denn da wurde sie per Schreiben vom Präsidenten der Deutschen Taekwondo Union, Herrn Dr. h.c. Soo-Nam Park im deutschen Nationalteam begrüßt und zur Nominierung sowie Teilnahme an der Europameisterschaft in Bukarest (Rumänien) beglückwünscht.



Isabel zwischen dem Präsidenten der DTU Dr. Soo-Nam Park und Rainer Hofer Präsident der BTU.

2014 Teilnahme an 20 Turnieren (hinzu kommen Schweden, Niederlande, Serbien).

Hattrick perfekt: Dritter Titel für Isabel Beckstein.

Jetzt startete auch **Schwester Vanessa** (zum ersten Mal Deutsche Meisterschaft) **und holte sich prompt auch den Titel.** Die Zeitung schreibt:

„Die Goldschwestern aus Nennslingen“

Auch Gerhard Mack stand ganz oben auf dem Treppchen.

Er startete bei der Nordbayerischen Meisterschaft Technik in Wörth a.d. Isar und holte sich drei Spitzenplätze - 1. Platz Paar, 1. Platz Synchron und 2. Platz Einzel.

2015 Teilnahme an 16 Turnieren (hinzu kommen Spanien, Frankreich, Korea).

Vanessa wird zum ersten Mal Europameisterin in Straßburg/Frankreich und zum ersten Mal dritte Weltmeisterin in Muju/Korea. Eine Wahnsinns Leistung.

2016 Teilnahme an 13 Turnieren (hinzu kommen Polen und Burnaby/Kanada).

Isabel qualifizierte sich für die Weltmeisterschaft in Kanada, konnte sich jedoch keinen Treppchen-Platz holen. Trotzdem eine sehr starke Leistung.

2017 Teilnahme an 14 Turnieren (hinzu kommen Slowenien Türkei/Istanbul und Larnaka /Zypern).

Vanessa Beckstein hat für das deutsche Taekwondo-Nationalteam eine Goldmedaille in Slowenien geholt und ist bereits jetzt (26.02.2017) für die U18-Europameisterschaft im November qualifiziert.

Wo sie sich auch prompt die Goldmedaille (zum zweiten Mal) holt.





2018 Teilnahme an 16 Turnieren (hinzu kommen Hammamet/Tunesien und Buenos Aires/Argentinien).

In der Sparte sind jetzt 125 Mitglieder.

Vanessa und Isabel sind Ehrengäste bei der Verleihung des Bayerischen Sportpreises 2018 in der BMW-Welt in München.

Ebenso erhalten sie den Ehrenpreis des BTU-Präsidenten, Sportpreis Mittelfranken und BLSV-Gold mit Brillanten.

Vanessa Beckstein ist die erfolgreichste BTU-Taekwondoka in der U18.

U15 Europameisterschaft 2015 1. Platz

U15 Weltmeisterschaft 2015 3. Platz

U18 Europameisterschaft 2017 1. Platz

U18 Weltmeisterschaft 2018 3. Platz

Als einzige deutsche Taekwondoka qualifiziert sie sich in Hammamet/Tunesien für die Jugendolympiade 2018 in Buenos Aires. Hier belegte sie Platz fünf.

2019 Teilnahme an 14 Turnieren (hinzu kommt Neapel/Italien).

Isabel nimmt mit dem Nationalteam an der Universiade in Neapel teil. Zur 30. Sommer-Universiade kommen 8000 Aktive aus über 150 Nationen nach Italien. Am Ende stand Rang 9 für Isabel Beckstein und das Team.

Der Nachwuchs mit Anna Satzinger und Annegret Hölzel startet bei kleineren Turnieren und schlägt sich wacker. Gleich bei ihrem zweiten Turnier holen sie zwei Mal Gold.

2020: Corona macht Probleme, nur zwei Turniere.

Die erfolgreichen Schwestern Isabel und Vanessa Beckstein können auch in Corona-Zeiten gemeinsam weiter trainieren. Erst ab dem 06.07.2020 konnte das normale Training wieder aufgenommen werden (natürlich nach den vorgegebenen Regeln). Am 23.10.2020 mussten es dann wieder eingestellt werden.

2021 Teilnahme an 9 Turnieren (hinzu kommt Sofia/Bulgarien).

Isabel und Vanessa erwarben die Trainer C-Lizenz und den TKD-Schulsportlehrer.

Ebenso absolvierten sie den Tandemsprung bei Skydive Colibri in Waizenhofen aus 4.000 m Höhe, den sie vom Verein geschenkt bekamen. Ein tolles Erlebnis.

Anna Satzinger und Annegret Hölzel sicherten sich Silber und Bronze bei der Deutschen Meisterschaft.

19.12.2021 Erste Vereinsdanprüfung in Nennslingen.

Sieben Taekwondoka stellten sich zur Meisterprüfung und bestanden mit Bravour. Jürgen Städtler, Edwin Koller, Vanessa Beckstein, Annegret Hölzel, Richard Hofmeier, Ludwig Hofmeier und Anna Satzinger.

2022 Teilnahme an 5 Turnieren.

Der SV Nennslingen richtete am 19. und 20.03.2022 die Deutsche Meisterschaft Jugend A und Senioren in Weißenburg mit ca. 300 Teilnehmern aus. 40 Helfer waren im Einsatz und erhielten großes Lob für ihre hervorragende Leistung.



2023 Teilnahme an 10 Turnieren.

Am 25.10.2023 richtete der SVN die Bayerische Meisterschaft in Weißenburg mit 272 Teilnehmern und ca. 40 Helfern aus. Großes Lob an die Helfer, sie haben wieder hervorragende Arbeit geleistet. Vielen, vielen Dank.

16.12.2023 Vereinsdanprüfung mit sechs Prüflingen vom SV Nennslingen und drei Prüflingen vom TV Gunzenhausen. Die gesamte Gruppe zeigte sehr gute Leistungen.

Mit Vanessa und Isabel Beckstein hat der SV Nennslingen die besten Trainerinnen, die man sich in unserer Sportart Taekwondo nur wünschen kann.



Bisher geplante Turniere sind: Deutsche Jugend-(U18)-Meisterschaft, Austrian Open G1 Innsbruck und die Schwabach Open.

Unsere Dan-Träger:

- 1. Dan:** Ksenia Rottler, Michael Lindner, Edwin Koller, Richard Hofmeier, Ludwig Hofmeier
- 2. Dan:** Anna Satzinger, Annegret Hölzel, Jonas Pommer
- 3. Dan:** Isabel Beckstein, Vanessa Beckstein, Sarah Simon, Jürgen Städtler, Gerhard Mack
- 5. Dan:** Horst Scholz

Unsere Topsportlerinnen und Sportler

Isabel Beckstein

5 x Bayerische Meisterin
4 x Deutsche Meisterin 3. Platz
4 x Deutsche Vizemeisterin
8 x Deutsche Meisterin
2 x Teilnehmerin an Europameisterschaften davon 1 x 5. Platz
1 x Teilnahme an der Universiade (Olympiade der Studenten in Neapel)

Vanessa Beckstein

3 x Bayerische Meisterin
2 x Deutsche Meisterin 3. Platz
2 x Deutsche Vizemeisterin
6 x Deutsche Meisterin
2 x Europameisterin
2 x Weltmeisterschaft 3. Platz
Einzige Teilnehmerin Deutschlands bei der Jugendolympiade in Argentinien
5. Platz

Isabel und Vanessa haben den SVN nicht nur in Deutschland, sondern weltweit positiv vertreten, in:

Argentinien, Belgien, Bulgarien, Frankreich, Italien, Korea, Kroatien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Spanien, Slowenien, Schweden, Serbien, Rumänien, Türkei

Anna Satzinger

1 x Bayerische Meisterin 3. Platz
2 x Bayerische Vizemeisterin
1 x Bayerische Meisterin

Annegret Hölzel

1 x Bayerische Vizemeisterin
1 x Deutsche Meisterin 3. Platz

Sarah Simon

1 x Bayerische Meisterschaft 3. Platz
2 x Bayerische Vizemeisterin

Anja Käfferlein

- 1 x Bayerische Meisterin 3. Platz
- 2 x Bayerische Vizemeisterin
- 1 x Bayerische Meisterin

Jonas Pommer

- 1 x Bayerische Meisterschaft 3. Platz
- 1 x Bayerischer Vizemeister

Michael Ehrenguber

- 1 x Bayerische Meisterschaft 3. Platz

Und zum Schluss bleibt nur noch ein herzliches Dankeschön an unseren Trainer und Abteilungsleiter Horst Scholz, ohne den es diese Abteilung nicht gäbe und ohne den es unserer Abteilung durch seine unermüdliche Arbeit und Einsatz nicht so gut ginge!



The image shows a business card for Röttenbacher Stahlbau. The card is split into two main sections: a white left section and a blue right section. In the white section, the company logo 'Röttenbacher' is displayed in blue, with 'STAHL • EDELSTAHL' underneath. Below the logo is a QR code enclosed in a yellow border. The blue section contains white text listing services: 'Stahlbauarbeiten' (DIN EN 1090 bis EXC 3), 'Schweißkonstruktionen', and '5-Achs-CNC-Fräsarbeiten' (X bis 5.500mm, Y 2.900mm, Z 1.250mm). At the bottom of the blue section, the website 'www.roettenbacher-stahlbau.de', email 'info@roettenbacher-stahlbau.de', and address 'Gersdorfer Str. 21, 91790 Nennslingen, Tel.: 09147 /9420-0' are listed.

Seniorenfußball

Die 1. Mannschaft 1951



Oben links: Blädl W, Horlacher W, Ritzka, Böhm H, Neuhäuser F, x,
Brauner L, Lehmeier K, Unten links: Ratschke, Weber, Gloßner K,

Nachdem die Saison 1949/50 ziemlich chaotisch verlaufen war (siehe Vereinschronik), wurden für 1950/51 nur noch drei C-Klassen gebildet und der SV Nennslingen der Gruppe Nord zugeteilt, zusammen mit Weiboldshausen, Fiegenstall, Pleinfeld 11, Langlau, Stirn, Altenmuh 11 und dem späteren Meister TV Weißenburg 11.

Der SVN begann furios in die neue Saison. Nach einem 1:1 in Langlau wurde Fiegenstall daheim mit 5:1 besiegt und anschließend in Stirn mit 2:1 gewonnen. "Nennslingen scheint in diesem Jahre in der Nordgruppe eine Rolle spielen zu wollen", urteilte das "Tagblatt" fast schon euphorisch. Gereicht hat es am Ende dann doch nicht. Das letzte Saisonspiel verlor man am 15. April 1951 in Weißenburg gar mit 0:12 (0:8). Der SVN wurde "durch das Zick-Zack-Spiel der Turner zermürbt", schrieb das "Tagblatt". Weiter wusste es noch zu berichten: "Nennslingen hatte in seinem Stopper Schneider [Bernhard Bürkl, Anm. d. Red.] einen überragenden Mann, der zwar die große Niederlage nicht verhindern, aber wesentlich niederhalten konnte.

Erster Aufstieg in die B-Klasse

Nach Ablauf der Saison 1961/62 war es endlich soweit. Erstmals in der Vereinsgeschichte konnte der Aufstieg in die B-Klasse realisiert werden. Lange Zeit führte die junge "Zebra-Elf" (Durchschnittsalter: 21,9 Jahre) die Spielklasse an. Erst nach einer 3:5-Auswärtsniederlage gegen den SSV Oberhochstatt musste die Tabellenführung an den VfB Mörsheim abgegeben werden. Am Saisonende stand der Tabellenführer aus Mörsheim als erster Aufsteiger fest. In einem Entscheidungsspiel am 1. Juli 1962 auf dem städtischen Sportplatz in Weißenburg zwischen den beiden spiel- und punktgleichen Mannschaften SV Nennslingen und FV Dittenheim musste der zweite B-Klassenaufsteiger ermittelt werden. Mit einem hochverdienten 3:1-Sieg durch Tore von Helmut Zahlbaum und Torjäger Paul Sorgenfrei (2) stieg der SVN in die B-Klasse auf



Mannschaft um 1960

Hinten links Kister Wolfgang 1. Vorstand, Fritz Lang, Paul Sorgenfrei, Fritz Schneider, Karl Lehmeier jun. Theo Gareis 2. Vorstand
Mitte von Links: Fritz Winter, Helmut Zahlbaum, Wilhelm Horlacher
Vorne von links: Hermann Riede, Josef Diebel, Hans Winter, Josef Beringer (Schiedsrichter)

Die Pokalsensation

In einem DFB-Pokalspiel am 9. April 1972 schaffte die 1. Mannschaft des SV Nennslingen mit einem 4:3-Sieg vor 500 Zuschauern gegen den damaligen Tabellenzweiten der Bayerischen Landesliga/Mitte, TSV Roth, "eine spektakuläre Riesensensation im Anlautertal". Durch eine "großartige Spielanlage und kompromisslosen kämpferischen Einsatz" rang der SVN den TSV Roth nieder.

Die Aufstellung der erfolgreichen Mannschaft:

Hans-Jürgen Stoll, Georg Engelhardt, Werner Übelhör (Helmut Loy), Hans Wechsler, Walter Gloßner, Fritz Hölzel, Alfons Schneider, Karl Hölzel, Eduard Bayer, Helmut Horlacher, Werner Grimm

Aufstieg in die A-Klasse

Nach 6-jähriger B-Klassenzugehörigkeit konnte sich der SV Nennslingen unter Trainer Ernst Strauß und dem langjährigen Spielleiter Manfred Satzinger zum Ende des Spieljahres 1980/81 als Tabellenzweiter der B-Klasse Jura Süd, hinter der TSG Ellingen, für Aufstiegsspiele zur A-Klasse qualifizieren.

Am 14. Juni 1981 fand das erste Aufstiegsspiel in Heideck gegen den Tabellenzweiten der B-Klasse Jura Nord, SV Abenberg, statt. Vor über 800 begeisterten Zuschauern entwickelte sich ein "typischer Aufstiegskampf". Ein 0:2-Rückstand nach dem ersten Spielabschnitt konnte durch eine großartige kämpferische Moral der Nennslinger Mannschaft noch in einen 3:2-Sieg umgemünzt werden.

Die Mannschaftsaufstellung:

Roland Juranek, Martin Lindner, Albert Baumann, Ludwig Schneider, Helmut Horlacher, Hans Hussendörfer, Benno Schneider, Bernhard Russer, Helmut Meyer, Karl Hölzel, Erich Hölzel

Am 21. Juni 1981 kam es in Röttenbach zum Kräfteressen mit dem 13. der A-Klasse, SV Unterreichenbach. Wie bereits im ersten Spiel ging auch dieses Mal der SVN mit einem Rückstand in die Halbzeitpause. Doch wiederum war es "Goalgetter" Karl Hölzel, der durch seine beiden Tore die Wende schaffte und den SV Nennslingen in die A-Klasse schoss.

Mannschaftsaufstellung:

Roland Juranek, Martin Lindner (Georg Engelhardt), Albert Baumann, Erich Hölzel, Helmut Horlacher, Ludwig Schneider, Benno Schneider, Karl Hölzel, Helmut Meyer, Bernhard Russer, Hans Hussendörfer (Karl-Heinz Schabdach)



Packende Szene vom Aufstiegsspiel
SV Nennslingen - SV Unterreichenbach

Abstieg in die B-Klasse

Nach 6 Jahren A-Klasse konnten letztlich die alters- und verletzungsbedingten Abgänge bzw. Ausfälle wichtiger Spieler nicht mehr gleichwertig kompensiert werden und das Team von Trainer Karl Hölzel und Spielleiter Erich Hölzel stieg zum Ende der Saison 1986/87 als Tabellendrittletzter, neben dem TV 48 Schwabach und dem SV Westheim, direkt in die B-Klasse ab.

Abstieg in die C-Klasse

Es folgten drei mehr oder weniger durchwachsene Spielzeiten in der B-Klasse Jura Süd. Zum Saisonende 1990/91 stand der SV Nennslingen als Absteiger fest und musste zum ersten Mal nach 16 Jahren wieder in der C-Klasse spielen.

Aufstieg in die B-Klasse

Zum Ende der Saison 1992/93 erreichte die Mannschaft unter Spielertrainer Siegfried Meyer und dem langjährigen Spielleiter Karl Meyer sen. mit einer großartigen kämpferischen Leistung den zweiten Tabellenplatz in der C-Klasse und schaffte den von vielen erwarteten Wiederaufstieg in die B-Klasse. In den beiden folgenden Spielzeiten wurde wieder deutlich sichtbar, dass der Mannschaft, wie bereits seit Mitte der 80er-Jahre, ein Torjäger fehlt, der die zum Teil recht gefällige Spielweise des Teams auch in Tore umsetzt.

Das so notwendige strukturelle Mannschaftsgefüge, bestehend aus jungen und älteren Spielern war nicht vorhanden, sodass Jahr für Jahr die jeweiligen Trainer nahezu vollständig auf nachrückende Jugendspieler zurückgreifen mussten. Die Mannschaften konnten sich nicht entsprechend weiterentwickeln und kamen oftmals über ihre gezeigten guten Ansätze nicht hinaus.

Abstieg in die C-Klasse

Nach einer total verkorksten Vorrunde im Spieljahr 1994/95 konnte auch eine grandiose Aufholjagd in der Rückrunde den Abstieg In die C-Klasse nicht mehr verhindern. Zu Beginn der Saison 1995/96 wurde Karl Gerner als Trainer verpflichtet. Mit jungen und überaus talentierten Spielern, die ihre Klasse bereits im Jugendbereich andeuteten, versuchte Gerner abermals den Neuanfang



**Wir sind nicht zu klein um *groß* zu bauen –
und nicht zu *groß* um klein zu bauen**

Wir bieten fachgerechte Beratung und Ausführung von

- Ein- und Mehrfamilienwohnhausneubau
- Umbau- und Sanierungsarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Kanal- und Tiefbauarbeiten aller Art
- Außenanlagen, Aushubarbeiten
- Baumaschinenverleih, Baustoffe

*Sie möchten bauen ?
Wir auch !*

kompetent • fachgerecht • pünktlich • flexibel • zuverlässig

Aufstieg in die B-Klasse

Kam man in den ersten beiden Spielzeiten über einen Mittelfeldplatz nicht hinaus, trug Gerners Arbeit in der Saison 1997/98 erstmals Früchte. Als unangefochtener Meister der C-Klasse Jura Süd, mit einem Vorsprung von 16 Punkten auf den Tabellenzweiten FV Obereichstätt, schaffte das junge Team eindrucksvoll den Aufstieg in die B-Klasse. Daneben sicherte sich die 2. Mannschaft, wie bereits schon im Vorjahr, ebenfalls die Meisterschaft. Es folgten 6 Jahre mit Trainer Karl Gerner in der B-Klasse Jura Süd. Dabei war ein 4. Platz in der Saison 2003/2004 der größte Erfolg.



Karl Gerner beendete nach 10 Jahren seine Tätigkeit als Trainer beim SV Nennslingen.

Ihm folgte Gerhard Kirchdorfer aus Kattenhochstatt. Auch dieser Trainer wollte mit der Mannschaft in die Kreisliga aufsteigen. Geplant war ein Zeitraum von 3 Jahren. Nach einer schwachen Vorrunde folgte eine Rückrunde ohne Punktverlust. Es konnte wieder der 4. Platz erreicht werden. Für die darauffolgende Saison war ein Relegationsplatz das Ziel. Leider standen in der laufenden Saison durch Wegzug, Verletzungen und interne Unstimmigkeiten wichtige Spieler nicht mehr zur Verfügung. Das letzte Spiel der Saison gegen den Tabellenzweiten Workerszell ging nach hartem Kampf mit 2:1 verloren. Den 12. Tabellenplatz mit einem Punkt Vorsprung belegte Obereichstätt. Es folgte der Abstieg.

Die erste Saison in der A-Klasse (vormals C-Klasse) stand unter keinem guten Stern. Zum einen erklärten wichtige Spieler ihren Rückzug aus der aktiven Mannschaft, zum anderen konnte kein Spielleiter für die laufende Saison gefunden werden. Die verbliebenen Spieler kämpften aufopferungsvoll und konnten in der Vorrunde doch den vorletzten Tabellenplatz erreichen.



Trainer Kirchdorfer G. Hölzel O. Leutgeb O. Wechsler Ch. Lang H. Hölzel J. Obermeyer A. Obermeyer Th. Weichselbaum K. Weichselbaum D. Spielleiter Knieend: Winter St, Drescher D., Drescher Ch. Hölzel S. Müller E. Drescher J. Kirchdorffer Ch. Winter U.

Zum Beginn der Rückrunde löste Siegfried Meyer den bisherigen Trainer Gerhard Kirchdorfer ab.

Als Spielleiter konnte Helmut Pfeiffer gewonnen werden. Spieler, welche ihren Rücktritt erklärt hatten, kehrten in die Mannschaft zurück. Abermals begann ein Neuanfang.

Neuzugänge und Jugendspieler verstärkten die Mannschaft in der Saison 2008/2009. Es gelang wiederum eine spielstarke Mannschaft zu formen. In der laufenden Saison wurde das angestrebte Ziel – Teilnahme an der Relegation – nicht erreicht.

1.+2. Mannschaft 2009



Hinten von Links:

Winter S. Wechsler Ch. Obermeyer A. Fuchs R. Rosenauer Ch. Kirchgörffer Ch. Brückel P. Hardinger M. Hölzel J. Weichselbaum K. Drescher J.

Mitte von Links:

Gareis Manfred, Pfitzinger Max, Siegfried Meyer (Trainer), Weixelbaum, S. Mandacy A., Lehmeier F. Drescher D. Hölzel O. Pfeiffer Helmut (Spielleiter)

Knieend von links:

Stättler Udo, Brückel M. Müller E. Buchholz Ph. Juranek K. Stättler Uwe

In der Saison 2010/2011 musste der SVN nach dem Ausscheidungsspiel gegen die DJK Kaldorf auf dem 9. Tabellenplatz aus der A-Klasse in die B-Klasse absteigen.

2011 übernahm Franz Josef Frey die Mannschaft für ein Jahr und schaffte den direkten Wiederaufstieg in die A-Klasse ohne Punktverlust. Es folgte Klaus Weichselbaum. Er trainierte die Mannschaft als Spielertrainer bis 2014.

Von 2014-2017 trainierte Thomas Meyer aus Oberhochstatt die 1+2 Mannschaft des SV Nennslingen durchaus erfolgreich. Zum Aufstieg in die Kreisklasse reichte es jedoch nicht.

1.+2. Mannschaft 2016/2017



Hinten: Schmitz M. Niederlöhner St. Ehrengrubner M. Wechsler L. Würth Ch. Hofmeier L. Röhrig R. Rosenauer Ch. Bernreuther S. Weichselbaum K.
Mitte: Brückel P. Meyer Th. (Trainer), Pfeiffer H. (Spielleiter), Kirchdorffer Ch. Drescher J. Weichselbaum B. Pickl J. Wölfel M. Steingärtner A. Hölzel J.
Sitzend: Braun D. Hess A. Kunz M. Ernst M. Drescher T. Buchholz Ph. Scholz D. Drescher P. Hamberger M. Rengert N.



Saison 2017/18

Nach einer erfolgreichen Zusammenarbeit im Jugendbereich war es eine logische Konsequenz, dass auch im Herrenbereich eine Spielgemeinschaft mit dem BV Bergen gebildet wird. Grund für den Zusammenschluss war der immer größer werdende Spielermangel in beiden Vereinen. Bevor alles so weit war, wurden viele Runden mit den Verantwortlichen der beiden Vereine gedreht, um die Einzelheiten zu klären. Ergebnis daraus ist unter anderem ein spezieller Modus, bei dem nach jedem Heimspiel der Trainings- und Spielort gewechselt wird. So kann man den Anhängern in beiden SG-Orten gerecht werden und beide Sportanlagen werden weiterhin regelmäßig genutzt. Gestartet wurde die Saison in der A-Klasse Mitte erste Mannschaft und B-Klasse Mitte zweite Mannschaft. Trainer der ersten Herrenmannschaft wurde Patrick Meyer (Spielertrainer) aus Nennslingen und der zweiten Herrenmannschaft Karlheinz Rauth aus Bergen. Spielleiter waren Alexander Lang (BVB) und Thomas Heß. Neuzugang war Michael Kunz vom TV Thalmässing. In der Hinrunde merkte man, dass sich die beiden Vereine erst finden mussten, so stand die erste Herrenmannschaft zum Hinrundenende auf Platz 12 (Relegationsplatz). Die Rückrunde verlief dann deutlich besser und es wurde am Saisonende der sechste Platz belegt. Die zweite Herrenmannschaft bewegte sich die ganze Saison über im unteren Mittelfeld.

1. Mannschaft:



Von links oben: Patrick Meyer, Jochen Knaupp, Martin Städtler, Marc Röttenbacher, Bastian Drescher, Michael Fackelmeier, Johannes Drescher, Dominik Scholz, Jochen Hölzel
links unten: Christopher Kirchdorffer, Andreas Heß, Christian Rosenauer, Tobias Drescher, Johannes Pickl, Lukas Wechsler, Marco Opitz
nicht auf dem Bild: Fabian Knaupp (TW), Dominik Braun, Armin Steingärtner, Sebastian Meyer, Michael Vogt, Marco Hamberger, Philipp Drescher, Klaus Weichselbaum, Niklas Rengert, Markus Brauner

2. Mannschaft:



Von links oben: Karlheinz Rauth, Marco Ehrngruber, Sebastian Lögl, Max Pfitzinger, Michael Kunz, Sebastian Münn, Phillip Buchholz, Lukas Hofmeier, Alexander Lang

links unten: Bastian Ehrngruber, Tobias Hofmeier, Armin Maußhammer, Daniel Köppl, Stefan Niederlöhner, Lukas Merbald, Florian Dörner

nicht auf dem Bild: Patrick Brückel, Matthias Rosenauer, Daniel Rauth, Jakob Schmidlein, Florian Schneider, Tobias Rauth, Matthias Ernst, Dominik Gumpert, Sartschl Sarhad Jalal

Saison 2018/19

Die zweite Saison der neuen Spielgemeinschaft aus Nennslingen und Bergen verlief durchwachsen. Die erste Herrenmannschaft hielt sich über die Saison im Mittelfeld der A-Klasse Mitte auf und belegte am Ende Platz acht. Die zweite Herrenmannschaft belegte in der B-Klasse Mitte am Saisonende Platz neun im unteren Mittelfeld. Trainer und Spielleiter in dieser Saison waren wie im Jahr zuvor Patrick Meyer (Spielertrainer), Karlheinz Rauth, Thomas Heß und Alexander Lang. Das Heimspielsystem wurde geändert, so dass die Hinrunde in Nennslingen gespielt wurde (Kirchweihspiel) und die Rückrunde in Bergen (Sporttage). Um sich besser auf den Plätzen einspielen zu können. Die Trainingseinheiten fanden nach wie vor dienstags in Bergen und freitags in Nennslingen statt. Neuzugänge aus der Jugend: Jannik Hilbert, Luis Koch, Christoph Simon, Sven Simon, Bastian Städtler. Abgänge: Jochen Hölzel (Karriereende), Marco Opitz (Karriereende), Sartschal Sarhad Jalal (Karriereende), Florian Schneider (Karriereende), Johannes Drescher (Karriereende).

1. Mannschaft



Von links oben: Marc Röttenbacher, Philipp Drescher, Andreas Heß, Johannes Drescher, Bastian Drescher, Dominik Braun, Dominik Scholz, Marco Hamberger, Jochen Knaupp, Michael Vogt, Patrick Meyer

links unten: Alexander Lang (Spielleiter), Bastian Ehrngruber, Christopher Kirchdorffer, Armin Steingärtner, Luis Koch, Daniel Köppl, Sebastian Birk, Christoph Simon, Lukas Wechsler, Sven Simon, Thomas Heß (Spielleiter) Nicht auf dem Foto: Martin Städtler, Dominic Rogner, Michael Fackelmeier, Markus Brauner, Tobias Drescher, Sebastian Meyer

2. Mannschaft



Von links oben: Thomas Heß, Karlheinz Rauth, Marco Ehrngruber, Lukas Merbald, Tobias Schwegler, Daniel Rauth, Jannik Hilbert, Johannes Pickl, Sven Simon, Alexander Lang links unten: Stefan Niederlöhner, Tobias Rauth, Tobias Hofmeier, Fabian Knaupp, Daniel Köppl, Christian Rosenauer, Patrick Brückel, Bastian Städtler;

nicht auf dem Foto: Sebastian Lögl, Matthias Rosenauer, Armin Maußhammer, Jakob Schmidlein, Lukas Hofmeier, Markus Dengler, Dominik Gumpert, Sebastian Münn

Saison 2019/20

Gestartet wurde wieder in der A-Klasse und B-Klasse-Mitte. Das Trainer- und Spielleitergespann blieb gleich. Neuzugänge aus der Jugend: Sebastian Birk, Elias Kamm, Jan Wechsler, Fabian Merbald. Abgänge: Matthias Ernst (Karriereende), Michael Fackelmeier (TSG Ellingen), Armin Maußhammer (Karriereende), Sebastian Meyer (Vereinswechsel), Max Pfitzinger (Karriereende), Dominic Rogner (TSV Weißenburg), Jakob Schmidlein (TSG Ellingen). Die Saison wurde zum 15.03.2020 wegen der Corona-Pandemie abgebrochen und am 19.09.2020 fortgeführt, um letztendlich wieder abzubrechen. Die erste Mannschaft belegte nach 21 gewerteten Spielen Platz sieben und die zweite Mannschaft nach 15 gewerteten Spielen ebenso Platz sieben.

Saison 2020/21

In dieser Saison fand wegen der Corona-Pandemie kein Spielbetrieb statt.

Saison 2021/22

Patrick Meyer legte sein Amt als Trainer der ersten Herrenmannschaft nieder, Karlheinz Rauth verlängerte um ein Jahr als Trainer der zweiten Herrenmannschaft. Gerd Hilbert übernimmt die erste Mannschaft. Thomas Heß hört als Spielleiter für den SV Nennslingen auf, die Nachfolger sind Dominik Scholz und Christopher Kirchdorffer. Neuzugänge aus der Jugend: Manuel Arndt, Jonas Kirschner, Felix Walter. Abgänge: Dominik Scholz (Karriereende), Christopher Kirchdorffer (Karriereende). Die Saison in der A-Klasse verlief für die erste Mannschaft unter dem neuen Trainer sehr gut. Es wurde von Beginn an oben mitgespielt und so stand man am Ende der Saison auf Platz vier, nur drei Punkte hinter Platz eins. Für die zweite Mannschaft verlief die B-Klassen-Saison mittelmäßig und so wurde am Ende Platz sechs belegt.

Saison 2022/23

Karlheinz Rauth legte sein Traineramt der zweiten Mannschaft nieder. Für ihn wurden Johannes Drescher, Jochen Hölzel und Dominik Gumpert abwechselnd Spielertrainer (früher Spieler der 1. Mannschaft). Trainer der ersten Mannschaft und Spielleiter blieben gleich. Neuzugänge aus der Jugend: Alex Eckstein, Rian Horndasch, Jakob Hölzel, Julian Lehmeier, Mario Städtler. Neuzugang: Benjamin Weichselbaum. Die Saison wurde sehr stark begonnen, somit war die SG Nennslingen/Bergen ab Spieltag zwei schon auf Platz eins und hielt diesen bis zum Ende mit 12 Punkten Vorsprung. Es wurde nur ein Spiel verloren und ein positives Torverhältnis von 71:21 erzielt. Der beste Torjäger in dieser Saison kam auch von der SG Nennslingen/Bergen und war Benjamin Weichselbaum mit 21 erzielten Treffern. Der Aufstieg in die Kreisklasse wurde im Anschluss der Saison gebührend gefeiert. Die Saison der zweiten Mannschaft war durchwachsen und somit wurde wieder Platz sechs der B-Klasse-Mitte belegt.

1. Mannschaft



Von Links oben: Alexander Lang, Lukas Merbald, Marc Röttenbacher, Jochen Knaupp, Michael Vogt, Bastian Drescher, Dominik Braun, Lukas Wechsler, Andreas Heß, Christian Rosenauer, Tobias Schwegler, Gerd Hilpert, Dominik Scholz

links unten: Armin Steingärtner, Bastian Ehrngruber, Sven Simon, Fabian Merbald, Sebastian Birk, Daniel Köppl, Jannik Hilbert, Manuel Arndt, Luca Reichart, Benjamin Weichselbaum

2. Mannschaft



Tim Weixelbaum, Lukas Hofmeier, Christian Bauer, Rian Horndasch, Sebastian Münn, Martin Städtler, Daniel Rauth, Marco Ehrngruber, Johannes Drescher, Mario Städtler, Lukas Merbald, Michael Vogt, Manuel Arndt, Daniel Köppl, Tobias Schwegler, Stefan Niederlöhner

Aufstiegsbild 2022/2023



Saison 2023/24

Zu den bereits bestehenden Trainern der zweiten Mannschaft kam Michael Kunz von der SG Thalmässing/Eysölden als Spielertrainer dazu. Gerd Hilbert trainiert weiterhin die erste Mannschaft und an den Spielleitern hat sich ebenso nichts geändert. Weitere Neuzugänge waren: Sebastian Graf (Burggriesbach/Obermässing), Egon Priborsky (SC Ettenstatt), Luca Lebrecht (aus der Jugend), zur Winterpause Julian Grillenbeck (Burggriesbach/Obermässing) und Christo Meyer (JFG Eichstätt). Abgänge: Patrick Brückel (Karriereende), Michael Vogt (Karriereende). Ziel ist es den Klassenerhalt in der Kreisklasse Süd zu schaffen. Zur Winterpause stand die Mannschaft auf Platz acht mit fünf Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz. Die zweite Mannschaft stand ebenso in der Winterpause auf Platz acht, möchte aber bis zum Saisonende ein paar Plätze gut machen.



Alleestraße 14 · 91180 Heideck · Telefon 09177/49580 · Telefax 09177/495850

Wir sind nicht zu klein um **groß** zu bauen –
und nicht zu **groß** um klein zu bauen

Wir bieten fachgerechte Beratung und Ausführung von

- Ein- und Mehrfamilienwohnhausneubau
- Umbau- und Sanierungsarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Kanal- und Tiefbauarbeiten aller Art
- Außenanlagen, Aushubarbeiten
- Baumaschinenverleih, Baustoffe

*Sie möchten bauen ?
Wir auch !*

kompetent • fachgerecht • pünktlich • flexibel • zuverlässig

„Alten-Herren“

Seit etwa Anfang der 70er Jahre besteht auch eine "Alte Herren" Mannschaft (AH) beim SV Nennslingen.

Zunächst wurden Freundschaftsspiele durchgeführt.

Gegen Ende der 70er Jahre nahm die AH unter ihrem damaligen Leiter Gerhard Emmerling für kurze Zeit an einer offiziellen Punktspielrunde teil. In der Folgezeit wurde die AH von Werner Grimm, Helmut Horlacher, Karl Hölzel und Willi Auernhammer, Helmut Pfeiffer und Spiegel Rainer geleitet. Bei der AH steht nicht so sehr der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern vielmehr die Freude am Fußballsport und der Bewegung



AH Kirchweihspiel 2016

Stehend. Links:

Hölzel O, Hölzel J. Hilbert Th. Obermeyer A. Rottler St. Winter Uwe,
Klapper S Hölzel S. Merbald Th. Albrecht G.

Knieend v. links

Städtler U. Weise S. Drescher J. Koch A. Obermeyer Th. Wechsler A.

Schiri in Lederhose, viele Zuschauer, aber kein Kampf um Punkte

KIRCHWEIHPHIEL IN NENNSLINGEN Weil der TV Hilpoltstein II kurzfristig absagte, arrangierte die SG Nennslingen/Bergen ein Match gegen die „Allstars“.



Mit Lederhose und Pfife: Alexander Lang fungierte als Schiedsrichter.

NENNSLINGEN - Wenn der Schiedsrichter in Lederhose auflaßt, kann irgendwas nicht ganz stimmen. So war es am Samstag am Nennslingener Sportplatz, wo sich die SG Nennslingen/Bergen auf das Kirchweihspiel der Fußball-A-Klasse Mitte gegen den TV Hilpoltstein II freute, der Gegner jedoch kurzfristig am Mittag absagte.

Die SG „Zweite“ konnte zwar das Vorrspiel in der B-Mitte bestreiten (0:4 gegen die Landesliga-Reserve des SV Ingolstadt), für die „Erste“ musste jedoch ein Gegner gefunden werden. Man improvisierte und kontaktierte auf die Schnelle ein Allstar-Team der Alten Herren zusammen.

Vor der hollen Kulisse von über 250 Zuschauern präsentierten beide Mannschaften ein munteres Freundschaftsspiel, das die A-Klassen-Team durch Tore von Jochen Knaupp (2) und Benjamin Weichselbaum mit 1:1 gewann. Das zwischenzeitliche 2:1 erzielte Daniel Blob für die „Allstars“ vom Dura.

Ach ja, fast vergessen: In der Lederhose steckte Alexander Lang, 47, mit der Spielkarte der SG Nennslingen/Bergen und stellte fest: „Durch unsere Allstars hatten wir ein sehr schönes Kirchweihspiel.“



Die SG Nennslingen/Bergen musste am Samstag improvisieren, weil der TV Hilpoltstein II in der A-Klasse Mitte absagte. Die „Allstars“ der Alten Herren sprangen spontan ein und lieferten zusammen mit der „Ersten“ ein sehenswertes Kirchweihspiel.



Damenfußball

Am 31.08.1989 fand auf dem Sportplatz in Nennslingen erstmals ein Kirchweihspiel einer Damen Elf statt. Eine große Zuschauermenge fand sich ein. Die Damen des SVN besiegten die Damenelf des SSV Oberhochstatt mit 6:2 Toren. Dieser Sieg wurde kräftig gefeiert.



SVN-Trainer Stoll – SSV-Trainer Dassler

Die Zebra-Damen Elf kniend von links:

Winter Roswitha, Schenk Gisela, Winter Helga, Satzinger Gisela, Blädel Carola, Bergmann Heide, Hafner Marianne, Hölzel Marianne, Torfrau Auernhammer Hannelore, Städler Elfriede, Hafner Helga

Frauen- bzw. Damenfußball auf dem Land war in früheren Jahren eigentlich unvorstellbar. War man doch damals der Meinung, eine Frau hätte, wenn überhaupt, auf dem Sportplatz nur als Zuschauer etwas zu suchen. Fußballspielende Damen, was für ein Gedanke!

Aber dem war doch nicht ganz so. In einigen Orten, so auch in Nennslingen, gab es schon Frauen, die nicht nur zuschauen oder mit ihren Fußball spielenden Männern und Freunden zu den Spielen ihres Vereins mitfahren wollten. Selbst einmal spielen, das war der Wunsch manch sportbegeisterter Dame.

So ergab es sich, dass auch beim SV Nennslingen eine Damenmannschaft ins Leben gerufen wurde. 1968 stellte sich die erste weibliche Fußballmannschaft des Vereins der Öffentlichkeit vor. Unter der Regie von Trainer Hans-Jürgen ("Peter") Stoll wurden Freundschafts- und Pokalspiele ausgetragen. Im allerersten Spiel trat man gegen die Damenmannschaft aus

Oberhochstatt an. Weitere Spiele folgten in unregelmäßigen Abständen. Die Teilnahme an einem Punktspielbetrieb war nicht geplant. Sport betreiben und sich fit halten, das war das sportliche Ziel der Frauen.

Im Laufe der Zeit reduzierte sich aus verschiedenen Gründen die Zahl der Fußball spielenden Damen immer mehr, bis sich die Mannschaft ganz auflöste.

Erst im Jahr 1996 trugen wieder junge Damen die Bitte nach Gründung einer Damenmannschaft an die Vorstandschaft heran. So wurde im Sommer 1996 wieder eine Damenmannschaft aus 18 sportbegeisterten jungen Frauen und Mädchen gebildet. Mit Udo Bergmann hatte sich auch gleich ein Betreuer für die junge Mannschaft gefunden.

Nach etlichen Trainingseinheiten begann man mit dem Spielbetrieb. Viele Freundschaftsspiele und Pokalturniere hat "Frau" seither bestritten. Schöne Erfolge wurden auch gegen starke Mannschaften errungen, die am regulären Punktspielbetrieb teilnehmen.

Mit Karl-Heinz Stütz, der 1998 die Betreuung der Mädchenmannschaft von Udo Bergmann übernahm, konnte ein Mann gewonnen werden, der mit Freude und Engagement die Mädchen betreute.

Im Jahr 2001 wurde der Spielbetrieb erneut eingestellt. Auch dieses Mal war der Mangel an Spielerinnen ausschlaggebend.

Seit 2010 spielen die Fußballspielerinnen des SV Nennslingen in der SG Bergen/Laibstadt/Nennslingen.



Wir sind nicht zu klein um **groß** zu bauen –
und nicht zu **groß** um klein zu bauen

Wir bieten fachgerechte Beratung und Ausführung von

- Ein- und Mehrfamilienwohnhausneubau
- Umbau- und Sanierungsarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Kanal- und Tiefbauarbeiten aller Art
- Außenanlagen, Aushubarbeiten
- Baumaschinenverleih, Baustoffe

*Sie möchten bauen?
Wir auch!*

kompetent • fachgerecht • pünktlich • flexibel • zuverlässig

Damen I. Mannschaft (Spilleiterin: Margit Diebel)



Von oben links: Marina Melchior, Ann-Kathrin Janocha, Lorena Schneider, Laura Bürlein, Antonia Goppelt, Denise Eder, Lisa Weglöhner, Laura Neubauer, Manfred Weglöhner (Trainer), Celina Schneider, Patrick Weglöhner (Trainer), Christina Rosenauer, Ulrike Richter, Tamara Bernhard
unten links: Meike Bürlein, Emely Apfelbacher, Katja Foistner, Jennifer Pechler, Katharina Hölzel
es fehlen: Melanie Pommer, Laura Horndasch, Sina Schneider, Spilleiterin: Margit Diebel



FORTES FORTUNA ADIUVAT

Damen II. Mannschaft Spielleiterin: Margit Diebel



Von oben links: Rian Horndasch (Trainer), Marina Melchior, Simone Reichart, Antonia Pfaller, Sophie Melchior, Hannah Arndt, Lara Loy
unten links: Julia Harrer, Ulrike Richter, Selina Schneider, Jana Schneider, Regine Heckl

es fehlen: Katharina Eckerlein, Fanni Lang, Nina Emmerling, Mariella Spiegl, Carina Fackelmeier, Michael Fackelmeier (Trainer), Katja Pleli, Karin Pleli



Aktuelle Juniorinnen- und Junioren-Mannschaften 2023/2024

Von der U7 bis zur U13 hat der SV Nennsingen eine Spielgemeinschaft mit dem BV Bergen. Ab der U15 bis zur U19 kommt der SC Ettenstatt noch hinzu. Die Spielgemeinschaften funktionieren sehr gut. Seitens des SV Nennsingen wird eine langfristige Zusammenarbeit angestrebt.



Trainer: Bengel Robert, Eugen Helfer und Laura Horndasch

U 13 Juniorinnen / Bezirksliga



Trainer: Grimm David und Koch Anne

U7 Junioren



Trainer: Hölzel Sven

U9 Junioren



Trainer Mayer Patrick , Lebrecht Luca, Drescher Ramona

U11 Junioren 1+2 Mannschaft



Trainer: Heckl Christian und Phillip Michael

U 13 Junioren / Kreisklasse



Trainer: Winter Uwe, Schneider Martin und Bernreuther Fritz

U15 Junioren / Kreisliga



Trainer: Link Christian und Pihale Marco

U17 Junioren / Kreisliga



Trainer: Hauf Wolfgang, Ehrengrubner Martin und Hauf Niklas

U19 Junioren / Kreisgruppe



Trainer: Schock Mike und Städtler Udo

Ansprechpartner unserer Jugendmannschaften

U 19	Städtler Udo	09147/1675	SG Nennslingen
	Schook Mike	01608255682	
U17	Hauf Wolfgang	015116116120	SG Ettenstatt
U 15	Link Christian	01602464158	SG Ettenstatt
	Pihale Marco	01707751675	
U 13	Winter Uwe	01719693295	SG Nennslingen
	Schneider Martin	015123540162	
	Bernreuther Fritz	01607419586	
U11	Phillipp Michael	01609139516	SG Bergen
	Heckel Christian	015151424555	
U9	Meyer Patrick	015117269164	SG Nennslingen
	Lehbrecht Luca	01759943313	
U7	Hölzel Sven	015159823824	SG Nennslingen
U11 Mädels	Bengel Robert Helfer Eugen	01702057724 015117671515	SG Bergen
U13 Mädels	Grimm David Koch Anne	015112139301 017662034514	SG Bergen



K R E U Z J U R A S C H L O S S
A P O T H E K E N

Kreuz-Apotheke
Rothenburger Str. 43
91781 Weißenburg
Tel.: 09141 3820
Fax: 09141 92601

Jura-Apotheke
Marktplatz 9
91790 Nennslingen
Tel.: 09147 94940
Fax: 09147 94944

Schloss-Apotheke
Neue Gasse 1
91792 Ellingen
Tel.: 09141 82050
Fax: 09141 82051

E-Mail: info@apotheke-fiederer.de
Inhaber: Andreas Fiederer

Stoll
Jedes Tor ein Treffer
Tore

-  Vertrieb
-  Montage
-  Kundendienst
von Industrie- und
Garagentoranlagen



STOLL TORANLAGEN

Hausbuck 20
91790 Nennslingen
www.stoll-toranlagen.de
info@stoll-toranlagen.de
Tel. 0 91 47 / 51 82

Wirbelsäulengymnastik



Die Wirbelsäulengymnastik wurde im Jahr 2000 als neue Sparte des SV Nennslingen ins Leben gerufen. Der Vorschlag dazu kam von unserem Hausarzt Dr. Greischel.

Seine Begründung dazu war, dass viele ältere Leute an Beschwerden im Rücken leiden und man diese mit entsprechender Gymnastik zumindest lindern kann.

Nachdem im neuen Sportheim ein Turnsaal vorhanden war, wurde dieser Vorschlag von der damaligen Vorstandschaft aufgegriffen und im gemeindlichen Rundschreiben bekannt gegeben. Als erster Übungsleiter konnte Herr Reinhardt Blanke aus Raitenbuch gewonnen werden. Er leitete in Raitenbuch schon längere Zeit die Wirbelsäulengymnastik. Der erste Übungsabend fand dann am 10. Oktober 2000 im Sportheim in Nennslingen statt. 15 Personen nahmen am Kurs teil.

Im Jahr 2001 war das Interesse an der Wirbelsäulengymnastik derart groß, dass der Kurs mit 30 Personen ausgebucht war. Dies setzte sich auch in den folgenden Jahren so fort. Im Jahr 2010 wurde dann in Nennslingen eine 2. Gruppe der Wirbelsäulengymnastik gegründet, da der bisherige Kurs in Raitenbuch weggefallen ist.

Die Einteilung der Übungsstunden wurde wie folgt festgelegt. Übungsabende wie bisher immer Mittwoch von Anfang Oktober bis Ende März, 1. Gruppe von 19:00 Uhr - 20:15 Uhr, 2. Gruppe von 20:15 - 21:15 Uhr.

Im Jahr 2016 musste dann unser Übungsleiter Reinhardt Blanke nach 16-jähriger Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen die Betreuung der Wirbelsäulengymnastik aufgeben.

Es drohte das Ende der Wirbelsäulengymnastik. Nach intensiver Suche konnten dann 2 Personen gewonnen werden welche die Wirbelsäulengymnastik weiterführten.

Dies waren Frau Yvonne Wechsler und Frau Birgit Wohlgemuth. Die Zeiten der Übungsstunden blieben wie bisher. Nach 3-jähriger Tätigkeit musste dann unsere Übungsleiterin Frau Wechsler aus privaten und beruflichen Gründen ihre Tätigkeit beim SV Nennslingen beenden. Somit konnte dann nur noch 1 Gruppe mit maximal 30 Personen (aus Versicherungsgründen sollen dies Vereinsmitglieder sein) an den Übungsabenden teilnehmen.

Weiterhin betreut wird die Rückenschule von Frau Birgit Wohlgemuth, die mit ihrem abwechslungsreichen Übungsprogramm allen Teilnehmern Fitness für den Körper antrainiert. Der SV Nennslingen bedankt sich auf diesem Weg für die zuverlässige langjährige Tätigkeit für den Verein und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



Hol dir deinen Look!

Haircut
Balayage
Blond
Tressen
Bridal Hairstyles
Women & Men



Lindenstraße 12
91790 Nennslingen

Terminvereinbarung telefonisch oder online
Tel. 09147 945025 · www.haarkult-nennslingen.com

Bewegung trotz(t) Demenz

Seit 2021 gibt es jetzt beim SV Nennslingen diese Gruppe. Der Ausdruck Demenz erschreckt wahrscheinlich viele Personen. Richtig ist aber, dass diese Gruppe nunmehr 12 Teilnehmer/innen zählt, welche den Sport als Prävention betreiben. Das Alter bewegt sich zwischen 60 und 86 Jahren. Es werden aber alle Personen angesprochen, die sich, aus welchen Gründen auch immer, nur noch eingeschränkt bewegen können.

Hierzu ist dies der Idealfall: in einem Stuhlkreis wird ½ Stunde lang Gymnastik angeboten. Arme, Beine, Bauch alles wird bewegt. Nach dieser etwas anstrengenden Phase wird es die nächste ½ Stunde kommod. Spiele mit dem verschiedenartigen Material, wie Tennisbälle, Tischtennisbälle, Eierschachteln, Tücher, Stecken, Reifen, Therabänder kommen zum Einsatz. Gedächtnistraining mit Wortketten oder auch Stadt, Land, Fluss bilden einen Teil der Kursstunde. Und dann dürfen natürlich auch kleine Tänze und Rock & Roll im Sitzen nicht fehlen. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Teilnehmer/innen bei der Sache sind und ihr Lachen klingt noch lange nach.

Auch in dieser Gruppe heißt es: Nach dem Sport – Geselligkeit. So treffen wir uns vierteljährlich nach der Gruppe zum geselligen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen oder auch Pizza.

Über jeden Neuzugang freuen wir uns. Also wenn Ihr Lust verspürt und Donnerstag früh Zeit habt, kommt um 9:30 Uhr vorbei. Mitgliedschaft im Verein ist keine Voraussetzung. Auch hier gibt es eine Zehnerkarte zu 30 Euro.



Kontakt und Fragen: Annette Mündl, Siedlungsstr. 11, 91790 Pfrauinfeld, Tel.: 09147/691 oder annette.muendl@t-online.de

Senioren gymnastik

Nach längerer Pause trifft sich diese Gruppe jetzt wieder seit 2 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Teilnehmer geschrumpft, was dem Gruppengeist aber nicht schadet.

Jeden Mittwoch wird sich um 9:30 Uhr im Sportheim Nennslingen getroffen und eine Stunde lang gesportelt. Da ist für jeden etwas dabei: Bauch, Beine, Po, Rücken. Besonderer Wert wird auf Konditions- und Ausdauertraining gelegt, aber auch Spiele oder eine Entspannung zum Schluss fehlen nicht. Der Sport steht zwar im Vordergrund, aber auch das gesellige Beisammensein zu bestimmten Anlässen, wie Weihnachtsfeier, Pelzmärtel, Fasching und runden Geburtstagen gehört einfach dazu.

Mitgliedschaft im Verein ist keine Voraussetzung, denn es wird auch eine 10er Karte zu 30 Euro angeboten, die dann ein Vierteljahr Gültigkeit hat.

Neuzugänge sind immer willkommen und wer nun Lust verspürt hat mitzumachen, kommt einfach am Mittwoch vorbei.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne die Kursleiterin Annette Mündl, Siedlungsstraße 11, 91790 Pfraunfeld, Tel.: 09147/691 oder

annette.muendl@t-online.de

Wir freuen uns auf Euch.



Damengymnastik



Seit dem Jahr 1976 ist im Sportverein Nennslingen die Gymnastikgruppe ein festes und belebendes Element im Vereinsgeschehen. Die damalige Vorstandschaft unter Führung unseres Ehrenvorstandes Theo Gareis stand der Bitte die sportbegeisterten Damen in den Verein aufzunehmen wohlwollend gegenüber. Hervorgegangen ist die Gymnastikabteilung eigentlich aus der Turngruppe der Landfrauen. Diese betrieben schon seit dem Jahr 1971 ihre regelmäßigen Übungsstunden. Der alte Kindergarten diente damals als Übungsraum. Aufgrund der großen Beteiligung und der beengten Platzverhältnisse mussten zwei Gruppen gebildet werden. Erst einige Zeit später konnte man in die Turnhalle des Antonius Kinderheimes in Gersdorf ausweichen. Am 1. Februar 1976 wurde im ehemaligen Vereinslokal, dem Gasthaus „Zur Lüften“ die Gymnastikgruppe in den SVN integriert. Die Gründungsdamen waren: Glossner Anni, Hausner Inge, Hilbert Irmgard, Hölzel Elfriede, Lindner Ruth, Reichart Gertraud, Scheufler Maria, Steinel Hannelore, Stoll Helga, Späth Edith, Späth Inge, Satzinger Gisela, Winter Elfriede, Zapf Ruth.

Als Übungsleiterin konnte Frau Ruth Lindner, Lehrerin an der Grundschule, gewonnen werden. Als erste Sparten- bzw. Abteilungsleiterin stellte sich Gisela Satzinger zur Verfügung. Erst als in Nennslingen die Schulturnhalle gebaut war konnten im eigenen Ort die Übungsstunden abgehalten werden. Von 1976 bis 1996 betreute Frau Lindner die Damen des SV Nennslingen und hielt sie mit ihren Übungsstunden fit. Viele - auch auswärtige - Damen kamen im Lauf der Zeit zu den Gymnastikstunden dazu, was sich wiederum an der stetig steigenden Mitgliederzahl im Verein bemerkbar machte.

Die verantwortlichen Abteilungsleiterinnen hatten gute Arbeit geleistet. Neben den Turnstunden mussten noch etliche andere Sachen, wie z.B. die Organisation von Ausflügen und von Vereinsfesten usw. durchgeführt werden.

Nachdem Frau Lindner im Jahr 1996 aus Altersgründen ihre Tätigkeit als Übungsleiterin beendet hatte, erklärte sich Hans-Peter Siegert bereit, im Wechsel mit Edeltraud Lebrecht die Gymnastikgruppe zu betreuen.

Da Peter Siegert ausgebildeter Skilehrer ist und es viele skibegeisterte Sportlerinnen und Sportler im Verein gab, wurde im Turnus zu den üblichen Gymnastikstunden, in den Wintermonaten noch zusätzlich eine Skigymnastik eingeführt.

Edeltraud Lebrecht absolvierte im Jahr 1997 als erste Frau im Verein erfolgreich die Prüfung zur Übungsleiterin.

2005 beendete Frau Lebrecht aus gesundheitlichen Gründen die Übungsleitertätigkeit. In den folgenden 3 Jahren führten die Damen ihr Training oft ohne Übungsleiterin durch.

Von 2007 bis 2013 übernahm Frau Anette Mündl aus Pfrauinfeld das Training in den Wintermonaten.

Frau Tina Moritz konnte als Kursleitung gewonnen werden.

Nachdem Frau Moritz aus beruflichen Gründen nicht mehr als Kursleitung zur Verfügung stand, übernahm Frau Carola Kattinger die Aufgabe für 2 Jahre.

Es folgte die coronabedingte Pause.

Nach Corona musste die Abteilung wiederum 1 Jahr ohne Kursleitung auskommen. Die Abteilung hielt sich mit einem Zumba-Kurs fit.

Seit Herbst 2023 hat Frau Moritz wieder die Kursleitung übernommen. Sie wird dabei von Frau Susanne Beckstein unterstützt.

Die Yogilates Gruppe



Die Yogilates-Gruppe trifft sich von Oktober bis April immer montags um 15:30 Uhr. Die Gruppe umfasst ca. 12 Teilnehmerinnen. Übungsleiterin ist Brigitte Wohlgemuth

Friseursalon
Beate

Hohenstein 6
91790 Nennslingen
Telefon: (0 91 47) 276

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 7.00 bis 13.00 Uhr

Dance for you



Seit September 2023 sind wieder Mädels im Alter von 8-12 Jahren unter dem Namen „Dance for you“ beim SV Nennslingen aktiv. Ermöglicht haben das Weichselbaum Maria und Lehmeier Svenja. Herzlichen Dank dafür

Kinder bewegen



Unter diesem Motto wollen wir den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder unterstützen und auf die bereits bestehenden Fähigkeiten aufbauen.

Die 1 bis 3-jährigen Kinder werden von Mutter und/oder Vater begleitet und erfahren dadurch mit vertrauten Personen erste Bewegungen und Kinderlieder und -Reime in ungewohnter Umgebung.

Auch das Erkennen und Beobachten anderer Kinder unterstützt die Entwicklung sozialer Kompetenz. Die grobe Koordination wird spielerisch entwickelt. Später fördern Bewegungslandschaften Motorik und Gleichgewichtssinn sowie den Spaß am Klettern. Abwechslung und Vielfalt beleben die Neugier und die Lust an der Entdeckung von Neuem.

Kinder im Alter von 3-6 Jahren werden in ihrer Beweglichkeit gefördert und erweitern ihren Aktionsradius. Die Koordination wird verfeinert, der soziale Umgang erschließt mit dem Fortschreiten der Sprachentwicklung neue Ufer. Spielerisch erlernen sie Grundformen des Turnens wie Purzelbaum, Handstand usw.

Beide Gruppen sind von September bis Mai 1x wöchentlich in der Schulturnhalle.

Die Kinder bewegen sich sicherer, die Begeisterung ist riesig.
Es macht richtig Spaß



EHRENGRUBER Holzverarbeitung

- ◆ Zimmerei
- ◆ Dachdeckerei
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Gerüstbau



91790 Nennslingen, Hausbuck 32
Tel: 09147 / 1661



www.ehrengruber-holzverarbeitung.de

Röttenbacher
STAHL • EDELSTAHL



Stahlbauarbeiten
DIN EN 1090 bis EXC 3

Schweißkonstruktionen

5-Achs-CNC-Fräsarbeiten
X bis 5.500mm, Y 2.900mm, Z 1.250mm

www.roettenbacher-stahlbau.de
info@roettenbacher-stahlbau.de

Gersdorfer Str. 21, 91790 Nennslingen, Tel.: 09147 /9420-0

Übersicht Sparten des SVN

Abteilung	Ansprechpartner	Trainingstag/-ort	Zeit
Yoga	Wohlgemuth Birgit	Montag/Sportheim	15:30-16:30
Damengymnastik	Beckstein Susanne	Dienstag/Sportheim	19:00-20:00
Seniorenturnen	Mündl Anette	Dienstag/Sportheim	09:30-10:30
Räuberturnen 3-6 Jahre	Beckstein Susanne	Mittwoch/Schulturnhalle	16:30-17:30
Tanzmädels	Lehmeier Svenja Weixelbaum Maria	Dienstag/Sportheim	17:00-18:30
Fit durch Bewegung	Mündl Anette	Donnerstag/Sportheim	09:30-10:30
Mutter-Kind Turnen 1-3 Jahre	Pommer Melanie	Montag/Schulturnhalle	16:00-17:00
Fußball			
U7	Hölzel Sven	Montag/Sportplatz	17:45-19:00
U9	Meyer Patrick Drescher Ramona	Dienstag/Sportplatz	17:45-19:00
U13	Winter Uwe Schneider Martin Bernreuther Fritz	Dienstag/Sportplatz	17:30-19:00
AH	Drescher Johannes	Donnerstag/Sportplatz	Ab 19:00
1.u. 2. Herren	Trainer:Hilbert Gerd Spielleiter: Lang Alex Scholz Dominik	Freitag/Sportplatz	Ab 19:00
Taekwondo	Scholz Horst		
Anfänger für Prüfung	Scholz Horst	Montag/Sportheim	17:30-18:30
Fortgeschrittene für Prüfung	Scholz Horst	Montag/Sportheim	18:30-20:00
Erwachsenen- Training	Scholz Horst	Montag/Sportheim	20:00- 22:00
Zweikampftraining	Scholz Horst	Mittwoch/Sportheim	18:45-20:15
Athletik	Scholz Horst	Donnerstag/Sportheim	18:00-19:30
Zweikampftraining	Scholz Horst	Freitag/Sportheim	Nach Absprache



**Nicht nur im Fußball
enorm wichtig:
Rückendeckung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Daumen drücken, mitfiebern und
füreinander da sein –
Ohne Leidenschaft keine
Spitzenleistung:
Das gilt im Fußball wie für unsere
Genossenschaftliche Beratung.

Wir gratulieren dem Sportverein Nennslingen
ganz herzlich zum 75-jährigen Jubiläum!

vr-sf.de

VR Bank
im südlichen Franken eG

